









Empire

Engl: „Herrschaft, Weltreich“

Britisches Empire:
Britisches Weltreich

Empire (Hardt/Negri):
Kapitalistische Weltherrschaft = neue Form der Souveränität

Empire ≠ Imperialismus

- Imperialismus war an Nationalstaat gebunden
- Überwindung durch Kapital
- USA privilegiert, aber nicht Zentrum eines imperialistischen Projekts

Analogie Römisches
Weltreich:

- keine räumlichen Grenzen
- keine zeitlichen Grenzen
- Herrschaft in Tiefe der Gesellschaft

Empire

= Kontrollgesellschaft

Basiert nicht auf Gewalt, sondern auf Fähigkeit, Einsatz von Gewalt im Dienst des Rechts/ des Friedens darzustellen

Disziplinargesellschaft

Macht über Institutionen der Disziplinierung

Fabrik
Schule
Gefängnis
Familie

Starre Identität

Kontrollgesellschaft

Macht wirkt direkt auf Köpfe/Körper

„Biomacht“:
Macht über Leben/
Bewusstsein/Körper/
menschliche Natur

Kontrolle der Kommunikationssysteme

Kein kommunikatives Handeln
(Habermas) jenseits der
Vergesellschaftungsmechanismen
Geld/ Macht

Flexibel produzierte
Subjektivität

Ideengeschichte

1. Europäische Moderne

1200 - 1600

Entdeckung der Immanenz

„Menschen erklärten sich zu Herren über ihr eigenes Leben, zu Schöpfern von Städten und Geschichte und zu Erfindern aller Jenseitsvorstellungen“

2. Europäische Moderne

1600 - 2000

Neuordnung im Herrschafts- und Ausbeutungsinteresse

- Souveränität des Staates ohne theologische Legitimation, aus Logik menschlicher Beziehungen heraus
- Übertragung von Machtansprüchen an staatlichen Souverän
→ Entfremdung von der Menge durch Repräsentation

Hobbes:

„Mensch ist des Menschen Wolf“

→ starker Staat muss einschränken

Ideengeschichte

Amerikanische Revolution/ Verfassung

ab 1750

Anknüpfung an Renaissance-Humanismus

Gegenentwurf zur Ausbildung des souveränen Staates in Europa

- keine Übertragung von Macht- und Rechtsansprüchen aus der Gesellschaft an staatlichen Souverän
- Ordnung innerhalb der Gesellschaft durch demokratische Interaktion der in Netzwerken miteinander verbundenen Mächte (checks and balances)
- Ausgangspunkt des postimperialistischen Empire

Ökonomiegeschichte

Imperialismustheorie Rosa Luxemburgs

- Marx: Krisenhafter Doppelcharakter des Lohns als Kosten- und Nachfragefaktor
- Wie kann ständiger Mehrwert realisiert werden, wenn Kaufkraft der arbeitenden Massen keine Rolle spielt?
Kapitalismus braucht Äußeres, eine nicht-kapitalistische Umwelt, die die Masse der Produkte abnimmt
- Kapitalistische Peripherie wird durch Imperialismus und Kolonialismus kapitalisiert und in das Innere des Kapitalismus umgewandelt
- Und dann?

Finale Krise

Ökonomiegeschichte

Von formeller zu reeller Subsumtion

- Die Unterordnung der Produktion unter das Kapital (formelle Subsumtion) ist mit der Moderne vollendet
- Es folgt die Unterordnung der Reproduktion unter das Kapital (reelle Subsumtion).
Immaterielle Arbeit wird hegemonial

Immaterielle Arbeit ist hegemonial:

- Höchste Zuwachsraten bei Dienstleistungen
- Auslagerung materieller Arbeit entsprechend Machtgefälle
- Immaterielle Merkmale auch bei materieller Arbeit (zB EDV-Integration)
- Bedeutungszuwachs immaterieller Formen von Eigentum

Immaterielle Arbeit:

- Affektive Arbeit:
Gefühle, Wohlbefinden
- Intellektuelle Arbeit
Ideen, Texte, Bilder, Analysen

Immaterielle Arbeit:

- Kommunikativ
- kooperativ

Ökonomiegeschichte

Empire als Reaktion auf Arbeitskämpfe

- Kämpfe der 60er/70er Jahre für Autonomie, selbstbestimmte Arbeit:
Anschlag auf Disziplinarregime
- Empire bzw. postmoderne Produktion ist der Versuch des Kapitals, diese neue Arbeitskraft zu beherrschen.

Sowjetisches Disziplinarregime: Umwandlung gescheitert

Japanisches Disziplinarregime: Umwandlung nur schlecht gelungen

Untergang des Empire

Überwindungspotential liegt bereit in der kooperativen Arbeit

➤ Kollektiv der kooperativen Arbeit verfügt über Produktionsmittel u. – wissen

„Wir leben bereits im Kommunismus“ (Negri)

➤ Kap. Strukturen (Eigentumsrechte) behindern Produktivität

➤ in der kooperativen Arbeit wird bereits gesellschaftliche Kooperation hergestellt, wird ethisch und politisch gestaltet

Kommunikation, Beziehungen, Wissen ≠ Kühlschrank

Immaterielle Arbeit ist hegemonial:

Sie gestaltet Produktivität. Das Empire ist von ihr abhängig

Multitude

Kooperation von
Subjektivitäten

Engl: „Menge“

Multitude ≠ Masse

Multitude ≠ Volk Multitude ≠ Arbeiterklasse

- Setzt sich zusammen aus verschiedenen Gestalten der gesellschaftlichen Arbeit
- reich und elend zugleich
- noch „amorphes Fleisch“: Dem Kapital zu Diensten? Oder Machtentwicklung durch autonome Organisation?
- kein Befreiungsplan, aber jederzeit möglich
- kann anders als Bourgeoisie und Arbeiterklasse selbstbestimmt gestalten: Gemeinsames Produzieren bei Aufrechterhaltung der Differenzen

Empire

Wahre
Demokratie:
Kein Souverän

Kontrolle

Industriearbeiter/ immaterielle
Arbeiter/ in Landwirtschaft Tätige
Arbeitslose/ Migranten